

Architekt Heinz Neumann

# Einfamilienhaus Grinzing

Architekt Heinz Neumann  
Neumann + Partner  
Architekten Ingenieure



Untergeschoß



Erdgeschoß



Obergeschoß

Grafik: © Neumann + Partner



### Projektbeschreibung

Zwischen den traditionellen Villen des 19. Wiener Gemeindebezirks nimmt sich dieses nur auf den ersten Blick schlichte Einfamilienhaus für ein Ehepaar wie ein modernistisches Einsprengsel aus. Das kompakte Gebäude liegt zurückgesetzt auf einem Hanggrundstück und nutzt die Südlage mit großzügigen Verglasungen und kubischer Struktur gekonnt aus. Das äußere Erscheinungsbild ist von einem zarten, eigenwilligen Grün (Eternit, Tundra 3) sowie von Aluminiumoberflächen (Alucobond A2 Farbe 500) geprägt.

Das Innenleben des Hauses steht trotz seiner Dreigeschoßigkeit in einem betonten Dialog mit den Garten-Außenräumen, was durch geschickte Terrassierung und abermals durch die Ausnutzung der Hanglage gelang. Dadurch wurde einer der wichtigsten Vorgaben der Bauherrschaft entsprochen. Große Schiebelelemente in der Fassade sorgen für luftige Durchlässe. Garten, Terrassen, Balkone werden so zu mitbewohnbaren Räumlichkeiten.

Der Innenausbau der Villa erfolgte mit edelsten Materialien, die den fließenden Raumvolumina zusätzlich Charakter verleihen. Birnenholz wurde mit Naturstein kombiniert. Das fast transluzente Weiß des Bodens (Crema Nacar) kontrastiert mit dem kräftigen, lebendig geflammten Rot von Wand- und Kamineinfassungen (Rojo Quipar).

Im Erdgeschoß der Villa befindet sich neben der Eingangszone ein geräumiger Wohnbereich, der lediglich durch einen offenen Kamin vom Essbereich getrennt ist. Die dahinter anschließende Küche wurde ebenfalls aus Birnenholz gearbeitet und mit raffinierten Details ausgestattet, sodass jeder Kubikzentimeter ausgenutzt werden konnte. Die Küchentür etwa wurde als Schiebeelement gefertigt und verschwindet im geöffneten Zustand in einer doppelten Wand. An der Rückseite des Hauses öffnet sich ein Arbeitszimmer über große Alu-Glas-Türen zum Garten hin. Im Obergeschoß befinden sich die Schlaf- und Gästeräume mit den entsprechenden Nasszellen. Im Untergeschoß sind ein Swimmingpool, eine Sauna, ein Weinkeller, eine Werkstatt sowie Wirtschaftsräume und Technikräume untergebracht.



Alle Fotos: © Margherita Spiluttini



### Technische Beschreibung

Konstruktion: Stahlbeton  
Fundament: Plattenfundament  
Außenwände: Betonsteinmauerwerk  
Innenwände: Ziegelmauerwerk  
Decken: Stahlbeton  
Dach: Flachdach  
Fassade: Eternit: Farbe Tundra 3;  
Alucobond A2 Farbe 500  
Innenbereich: Naturstein: Crema Nacar;  
Rojo Quipar, Holz: Birne

### Objektdaten

Grundstücksfläche: 1.596 m<sup>2</sup>  
Bebaute Fläche: 180 m<sup>2</sup>  
Umbauter Raum: 1.806 m<sup>3</sup> – 996 m<sup>3</sup>  
(über Niveau); 810 m<sup>3</sup> (unter Niveau)  
Geschoßflächen: 549 m<sup>2</sup> – 312 m<sup>2</sup>  
(über Niveau); 237 m<sup>2</sup> (unter Niveau)  
Nutzfläche: 426 m<sup>2</sup>

### Baudaten

Planungsbeginn: April 2002  
Baubeginn: Mai 2003  
Fertigstellung: März 2004  
Bauzeit: 11 Monate



Alle Fotos: © Margherita Spiuttini

